

# Freiarbeit: Fragen an die Freiarbeitspraktiker

**Beitrag von „Shopgirl“ vom 18. Oktober 2005 21:01**

Stöpselkarten: Es werden Löcher mit einem Locheisen ausgestanzt und man stöpselt in das richtige Lösungsloch / Farbloch einen kleinen Stöpsel oder ein Stk Pfeifenputzer

Magnetmaterial - meistens Legematerial (Wort- und Bildkarten werden zugeordnet)

Quartett:

- o Es können 2-4 Spieler teilnehmen. Die Karten werden gemischt und einzeln an die Mitspieler verteilt. Bei 2 Spielern erhält jeder 10 Karten, bei 3 und 4 Spielern erhält jeder 8 Karten. Die nicht verteilten Karten werden als verdeckter Stapel in die Tischmitte gelegt.
- o Der Kartengeber beginnt und fragt einen Mitspieler nach einer Karte, die ihm fehlt. Er darf aber nur nach Karten eines Quartetts fragen, wenn er selber mindestens eine Karte dieses Quartetts besitzt. Das kann z. B. so aussehen: Der Fragende hat eine Karte mit einem gelben Stern und einer Zwei. Er fragt nun einen Mitspieler, ob dieser eine Karte mit einem gelben Stern und einer Eins besitzt.
- o Hat der Befragte die gesuchte Karte, so muss er sie abgeben. Der Fragende darf so lange einen beliebigen Mitspieler fragen, solange er die jeweils gesuchte Karte erhält.
- o Hat ein Befragter die gesuchte Karte nicht, so ist dieser mit Fragen an der Reihe. Dafür erhält der Fragende eine Karte vom Stapel aus der Tischmitte.
- o Wenn ein Spieler vier Karten eines Quartetts vollständig hat, darf er dieses ablegen. Wer ein Quartett ablegen kann, darf nicht weiterfragen. Sein linker Nachbar ist an der Reihe.
- o Wer die meisten Quartette ablegen konnte, ist der Sieger. Wichtig ist, dass man sich merkt und überlegt, wer wohl die ihm fehlenden Karten in den Händen hält, damit man beim Fragen Glück hat.

Geordnet hab ich alles in einer großen Schachtel mit Inhaltsverzeichnis - Materialien mit Gummiband drum rum

Folienstifte - bei uns heißen sie "Zauberstifte" - die Schüler haben alle selber einen Stift und reinigen die Karten danach auch selbst (ohne große Schweinerei) - ansonsten laminier ich auch gern mit beschreibbarer Folie, da können die Kinder mit Bleistift drauf schreiben und so verwischt nix

gruß shopgirl